

Vasily Antipov

Gitarrist / Lautenist / Komponist / Musiktheoretiker

- Abschluss des [Tschaikowsky College Moskau](#),(Klasse Prof. [Natalia Dmitrieva](#), Fach Gitarre).
 - Weiteres Studium an der [Gnessin Musikakademie Moskau](#).
 - Zehnjährige Erfahrung als Konzertmeister der Continuo Gruppe im Orchester "Musica Aeterna" unter der Leitung von [Teodor Currentzis](#).
 - Zur Zeit: Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) Frankfurt am Main. (Klasse Prof. [Yasunori Imamura](#), Fach Laute)
-

Errungenschaften:

- auf dem Gebiet der Aufführungspraxis - die Erweiterung des Aufführungspraktischen Arsenal durch neue Spieltechniken
 - auf dem Gebiet der Musiktheorie - die Entwicklung einer neuen Stufe in der Disziplin "Analyse der musikalischen Formen";
 - auf dem Gebiet der Komposition - Erschaffung eines Repertoires unter Anwendung der oben genannten Errungenschaften in Musiktheorie und Aufführungspraxis.
-

1) Musiktheorie

- Modernisierung der Analyse musikalischer Formen.
- Erschaffung der originellen Methode zum Entziffern des Generalbasses
- Beschreibung der "integrierten Formen". Das sind komplexe Formen, welche wiederum andere Formen in sich enthalten.
- Entwicklung eines Konzepts zur mehrdeutigen theoretischen Belastung der Teile einer musikalischen Form.

-Alle theoretischen Entwicklungen sind im Buch "die Einführung in die Analyse der musikalischen Formen. Neue Erfahrung der Musiktheorie" beschrieben. Das Buch wurde in Russland und in USA verlegt(link) und ist bereits ins englische übersetzt.

[Manuskript\(russisch\)](#)

[Manuskript\(englisch\)](#)

2) Als Gitarrist

- Innovation in der traditionellen Technik: der Daumen der linken Hand wird in meiner Aufführungspraxis gleichermaßen mit den anderen Fingern genutzt. Das erlaubt zum einen die Akkorde in weiteren Lagen als sonst zu spielen, zum anderen erweitert es die Vielfalt der verschiedenen Abstand Lagen bei den Akkorden, was wiederum der Gitarre eine neue Klangfarbe gibt. Außerdem erweitert die Nutzung des Daumens die polyphonischen Möglichkeiten des Instruments.
 - Innovation in der Technik der rechten Hand: Erfindung des "kombinierten Tremolo". Dieser neue Strich wird mit der neuen Technik gespielt, welche das Unterlegen der Finger untereinander erfordert.
-

3) Als Lautenist

- Erfolgreiche Recherche und Analyse, für welche Art der Laute der Zyklus BWV 995 - 1006a von J.S.Bach geschrieben wurde, nämlich für die Laute Angelique.
- Ausarbeitung der Fingersätze für obengenannten Zyklus. Der neue Fingersatz erlaubt es, den ganzen Zyklus in authentischer Lautenstimmung (ohne Umstimmungen), in Originaltonarten und ohne Veränderungen des Originaltextes zu spielen. Links zu einigen Audioaufnahmen dieses Zyklus:

Das Präludium c-moll: <https://youtu.be/Nsp2IkIVHMc>

Das Präludium Es-dur: <https://youtu.be/Z5NbXzZvo28>

Die Aufführung des kompletten Zyklus in Originaltonarten mit authentischer Stimmung auf der Laute Angelique fand weltweit noch nie statt.

4) Als Komponist

- Komposition einiger Werke unter Anwendung oben genannter Entdeckungen im Bereich Musiktheorie. Die Aufführung dieser Werke setzt die neuen Techniken der Aufführungspraxis voraus (s. oben).

- **Trio for flute, violin and guitar:** [Video mit Partitur dabei\(link\)](#)

- **Bagatelle for flute and guitar:** [Verlag\(link\)](#), [Video\(link\)](#)

- **Sonate-Fantasie:** (verwendete Techniken: integrierte Form, die ausgedehnte Technik der linken Hand). Erschienen im [Da Vinci Publishing Verlag\(link\)](#)

[Manuskript der ersten und zweiten Teile\(link\)](#)

[Manuskript des dritten Teils\(link\)](#)

Der Teil I und II - [Video\(link\)](#)

Der Teil III - [Audio\(link\)](#), [Video\(link\)](#)

- **Etüde für Gitarre Solo:** (verwendete Techniken: die ausgedehnte Technik der linken Hand, kombiniertes Tremolo)

[Verlag\(link\)](#)

[Manuskript\(link\)](#)

[Video\(link\)](#)

- **Sonate A-dur:** (verwendete Techniken: die ausgedehnte Technik der linken Hand, kombiniertes Tremolo)

[Verlag\(link\)](#)

[Manuskript\(link\)](#)

[Audioaufnahme\(link\)](#)

- **"Das Poem":** (verwendete Techniken: integrierte Form, dialektische Einstimmigkeit, ausgedehnte Technik der linken Hand, kombiniertes Tremolo)

[Verlag\(link\)](#)

[Manuskript\(link\)](#)

[Audioaufnahme\(link\)](#)

[Video\(link\)](#)

- **Allegro:** (verwendete Techniken: die ausgedehnte Technik der linken Hand, kombiniertes Tremolo)

[Manuskript\(link\)](#)

[Audioaufnahme](#)

5) Schwerpunkte des zukünftigen Engagements in obengenannten Bereichen:

1. Aufführung des Zyklus BWV 995 - 1006a von J.S.Bach auf der Laute Angelique, sowie Aufführung der Werke anderer Komponisten der Barockzeit auf der 13-chörigen Barocklaute.
2. Aufführung eigener Werke, sowie die Werke anderer Komponisten.
3. Neue Kompositionen (unter anderem gerne auch Auftragskompositionen).

CDs/DVDs:

Laute solo und Continuo für CD Produktionen bei "SONY CLASSICAL". Chefdirigent **Teodor Currentzis:**

1) Rameau ["The Sound of Light"](#)

2) Mozart ["Le nozze di Figaro"](#)

3) Mozart ["Cosi fan tutte"](#)

4) **Laute solo und Continuo** bei der [Aufnahme der Oper "Dido and Aeneas"](#) von Henry Purcell bei "Alpha". Chefdirigent **Teodor Currentzis.**

5) **Laute solo** in der [Videoaufnahme der Oper "The Indian Queen"](#) von H.Purcell für den TV Sender Mezzo, Regie: **Peter Sellars.** Chefdirigent Teodor Currentzis.

6) **Solo auf der Gitarre** in der Oper "Wozzeck" von A.Berg. Regie: **Dmitri Tcherniakov,** Leitung: Teodor Currentzis. ([Übertragung auf dem TV Sender "Mezzo"](#))